

Aufbegehren

Es nützt Euch nichts, wenn Ihr Euch wehren wollt gegen die Zustände, wie sie jetzt bestehen, - denn Ihr habt sie herbeigeführt, sie wurden von Euch gemacht! Keinem anderen könnt Ihr die Schuld dafür aufladen, - sie liegt auf Euch. Die Wechselwirkung ist streng gerecht: sie trifft nur den Verursacher, keinen anderen. Ihr könnt die Weltordnung, die kosmische oder Schicksalsordnung, - wie immer Ihr sie auch nennen wollt, - jetzt arbeiten sehen mit einer Genauigkeit und Folgerichtigkeit, die Euch das Fürchten lehrt!

Wer so wie Ihr als Menschheit, seit Jahrtausenden gegen das Lebensgesetz verstößt, - allen Mahnungen zum Trotz eigensüchtige Wünsche durchzwingt zum Schaden anderer Kreaturen, darf Gnade nun nicht mehr erwarten! Die Zeit ist abgelaufen, in der Ihr Euch noch hättet bewähren dürfen, in der Euch Gelegenheit gegeben war zur Umkehr von falschen Wegen des Handelns. Nun erntet, was Ihr sätet!

Nur wenige unter Euch haben sich Liebe verdient, Fürsorge und gütiges Geschick, - die meisten müssen bittere, bittere Früchte ernten durch ihr Geschick, das sie nun trifft, treffen muß, - denn die Gerechtigkeit ist unbestechlich, die sich nun voll auswirken muß. Zur Abwendung dessen, was Ihr Euch verdientet, ist es nun zu spät, - Ihr müßt es tragen und ertragen, was kommt. Tragt Ihr es in voller Einsicht als logische Folge Eures Handelns, kann gar Reue Euch erschüttern, so kann Euch vieles erleichtert werden, denn Liebe waltet über allem. Sie durchzieht und durchflutet nun das ganze Schöpfungswerk zur großen Reinigung von allem Falschen. Befreit sollen aufatmen, die geknechtet und geknebelt wurden durch tyrannische Launen von ungeistigen Kreaturen, die sich falsch entwickelten, dem Lebensprinzip entgegen. - Freude soll wieder den Grundton geben für alles Gedeihen, für jede Entwicklung, auch für jedes Bestehen von Schwierigkeiten, die Ihr sieghaft meistern werdet in Neuer Kraft!

Durchstehet nun die letzten Wehen vor der Neugeburt alles irdischen Lebens, - vor Eurer Neugeburt auch, denn Ihr werdet anders aus dieser Zeitspanne hervorgehen, als Ihr jetzt noch seid! Nur Gemüts- oder Geistesmenschen, die sich noch erbarmen können um das Leid anderer Kreaturen, - nur diese werden die Zukunft tragen, weil nur sie die Garantie dafür bieten, daß die Menschheit endlich die veredelte Hochform erreicht im Gefüge der Schöpfung, für die sie vorgesehen war.

Nun komme, was kommen muß! - - -

Aufgenommen von
Eva-Margret Stumpf